

Wer bin ich?

Idee von Clara Porak, Zeichnungen von Marlene Gschaider

Wir wissen:

Dieses Spiel ist **nicht** für alle barriere-frei.

Schreib uns gerne Probleme, Gedanken oder Lösungen,
die Du gefunden hast, an: community@andererseits.org

So geht das Spiel:

Jede*r Spieler*in hat ein geheimes Tier auf dem Kopf
oder auf einer Karte vor sich.

Man sieht das eigene Tier **nicht**.

Man muss erraten: Welches Tier bin ich?

Die anderen Spieler*innen helfen dabei.

So bereitest Du das Spiel vor:

1. Schneide die Spielkarten aus und verteile sie.
2. Jede*r Spieler*in bekommt eine Karte mit einem Tier
(zum Beispiel: Katze, Hund, Affe oder Elefant).
3. Klebe die Karte an Deine Stirn.
Oder: stelle die Karte so vor Dich hin, dass die anderen sie sehen können.
4. Du darfst Deine eigene Karte **nicht** anschauen.

So wird gespielt:

- Ein*e Spieler*in fängt an und fragt zum Beispiel: „**Bin ich ein Haustier?**“
- Die anderen Spieler*innen dürfen nur mit **JA** oder **NEIN** antworten.
- Bei **JA** darfst Du weiterfragen.
- Bei **NEIN** ist der*die nächste Spieler*in dran.

Hilfe mit Geräuschen und Vormachen:

Manchmal ist das Raten oder Fragen stellen schwer.
Dann helfen Geräusche und Bewegungen!

- Die anderen Spieler*innen machen dann das Tier nach. Für kurze Zeit.
- Sie machen das **Geräusch** vom Tier.
- Oder sie machen die **Bewegung** vom Tier vor.

Andererzeits

Spielen

Hilfe beim Erkennen der Karten:

Manche Menschen können die Kärtchen vielleicht **nicht** erkennen.

Dann können verschiedene Ideen helfen:

Zum Beispiel könnt ihr auch eine geheime Liste

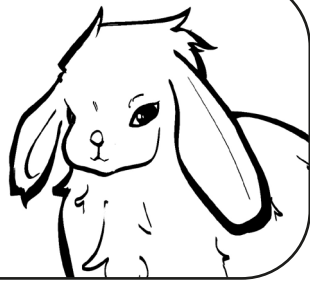
mit den Namen und Tieren machen,

wenn eine Person die Kärtchen **nicht** so gut erkennt.

Oder ihr spielt in Teams.



Hase



Frosch



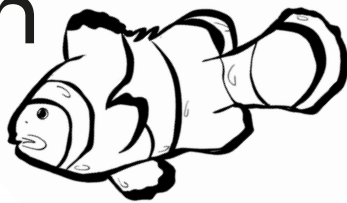
Katze



Hund



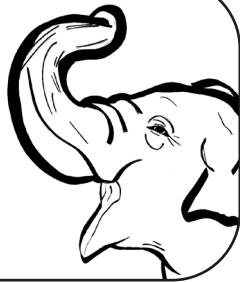
Fisch



Nashorn



Elefant



Fuchs



Affe



Papagei

